

[jns.org](https://www.jns.org)

Hamas's leadership abroad 'was blocking compromise'

Yaakov Lappin

7–8 Minuten

(Sept. 9, 2025 / JNS)

Der dramatische israelische [Angriff](#) am Dienstag, der auf ein Treffen der hochrangigen politischen terroristischen Führung der Hamas in Doha, Katar, mit dem Codenamen "Summit of Fire" abzielte, stellt einen Paradigmenwechsel im fast zweijährigen Krieg dar, der die Terrorgruppe auf dem Territorium eines ihrer Hauptpatronen und Entscheidungsträger trifft.

Der Streik richtete sich gegen ein Treffen, an dem die oberste Stufe der Terrorgruppe teilnahm, einschließlich, nach Angaben des *Al-Hadath* saudischen Al-Hadath-Kanals, der hochrangigen Politbüromitglieder Mohammed Darwish (der derzeitige Vorsitzende des Politbüros), Khalil al-Hayya, Zaher Jabarin, bekannt als ehemaliger Leiter der Finanzen der Hamas, Khaled Mashaal, als stellvertretender Vorsitzender der Hamas.

Die strategische Bedeutung der Operation wurde durch ein Foto der Shin Bet signalisiert, das den israelischen Premierminister Benjamin Netanyahu und Verteidigungsminister Israel Katz in der Spezialzentrale der Geheimdienste zeigt, von der aus die gemeinsame Shin-Bet-IDF-

Mission verwaltet wurde.

Die IDF und Shin Bet erklärten, dass die in Doha ins Visier genommenen Führer den Krieg geleitet haben, direkt für das Massaker vom 7. Oktober 2023 verantwortlich sind und dass Maßnahmen ergriffen wurden, um den Schaden für Zivilisten zu mildern.

Oded Ailam, ehemaliger Leiter der Anti-Terror-Abteilung im Mossad und derzeit Forscher am Jerusalem Center for Security and Foreign Affairs (JCSFA), sagte JNS, dass der Zeitpunkt des Streiks von mehreren Faktoren getrieben wurde, einschließlich der Anerkennung in Israel, dass die Geiselnverhandlungen eine Sackgasse erreicht hätten.

Am beliebtesten





"Der Zeitpunkt liegt jetzt vor allem von der Anerkennung auf israelischer

Seite, dass wir in den Verhandlungen der bestehenden externen Führung, hauptsächlich Khalil al-Hayya, Zaher Jabarin und Hussam Badran, in eine Sackgasse geraten“, sagte Ailam.

„Paradoxerweise zeigen sie eine starre Haltung, die nicht typisch für die externe Führung ist. Normalerweise ist die interne Führung starrer und entschlossener, aber hier blockieren sie jede Möglichkeit von Kompromissen, die von Zeit zu Zeit entstehen. Sie zu eliminieren, könnte die Hamas motivieren, den Trump-Deal zu akzeptieren, insbesondere (Hamas-Terrorchef in Gaza) Izzadin Al-Hadad, der heute der entscheidende Faktor im Gazastreifen ist“, fügte er hinzu.

Ailam argumentierte, dass der Streik auch dazu funktioniere, Israels unerschütterliche Entschlossenheit zu demonstrieren, seine Kriegsziele zu erreichen.

„Israel schafft eine Demonstration der Absicht, dass wir es ernst meinen mit dem, was wir gesagt haben - die vollständige Beseitigung der Hamas. Und der Beweis ist, dass wir keine Angst davor haben, etwas zu tun, was wir fast nie zuvor getan haben, und die Verantwortung für einen luftigen kinetischen Angriff auf ein Land übernehmen, das nicht als feindlicher Staat definiert ist“, sagte er und stellte fest, dass der letzte vergleichbare Angriff in Tunesien 1985 war, als Ziel des PLO-Hauptquartiers, obwohl Tunesien damals als feindlicher Staat galt.

Der aktuelle Streik, betonte er, sei eine direkte Bedrohung für die Hamas-Führung in Gaza, die die Geiseln hält: „Die Idee ist, kompromisslose Entschlossenheit zu projizieren. Eine Nachricht an die Entführer: Wenn Sie den Geiseln schaden, wird Ihr Schicksal dem Schicksal derer ähneln, die im Ausland eliminiert wurden. Mit anderen Worten, du wirst keinen Platz zum Verstecken haben.“

Entscheidend war, dass Ailam bewertete, dass eine Operation dieser

Größenordnung und Sensibilität ohne die amerikanische Koordination nicht hätte durchgeführt werden können. "Es gibt hier einen sehr interessanten Aspekt, dass der Angriff in Doha ein Angriff sehr, sehr nahe an der amerikanischen Luftwaffenbasis Al Udeid liegt, der größten amerikanischen Militärbasis im Nahen Osten. Katar ist ein Verbündeter der USA“, sagte er.

Er fügte hinzu: „Ich sehe keine Möglichkeit, dass ein solcher Angriff ohne Koordination mit den Amerikanern durchgeführt wurde. Die Bedeutung aus (USA Präsident Donald) Trumps Perspektive ist, dass er keine Angst hat. Er sagt: "Okay, sie werden bellen. Sie werden in den Medien viel Lärm machen, aber am Ende sind Katars Fähigkeiten begrenzt.“ Vergessen wir nicht, es ist ein Land mit 250.000 Bürgern. Sie können nicht gerade Raketen auf Amerika oder Israel abfeuern. Ihre Fähigkeit wird wahrscheinlich vor allem in den Medien liegen.“

In einer am Dienstag veröffentlichten Erklärung erklärte das israelische Ministeramt: „Die heutige Aktion gegen die obersten Terroristenchefs der Hamas war eine völlig unabhängige israelische Operation. Israel hat es initiiert, Israel hat es geführt, und Israel übernimmt die volle Verantwortung.“

Der Streik wirft ein eklatantes Schlaglicht auf Katars zutiefst zerstörerische Rolle.

Laut einem detaillierten Hintergrund der in Washington D.C. ansässigen Foundation for Defense of Democracies ist Katar seit Jahrzehnten ein primärer politischer und finanzieller Enabler der Hamas, während es gleichzeitig 10.000 US-Truppen beherbergt und den Status eines großen Nicht-NATO-Verbündeten genießt.

Der ehemalige Emir von Katar war der erste Weltführer, der Gaza nach der gewaltsamen Machtübernahme der Hamas im Jahr 2007 besuchte,

und seitdem hat Doha geschätzte 1,8 Milliarden Dollar in die von der Hamas geführte Enklave gepumpt. Am Okt. 7, Katars Außenministerium veröffentlichte eine Erklärung, in der es „Israel allein verantwortlich“ für das Hamas-Massaker von etwa 1.200 Israelis hält.

Der Golfstaat, der eng mit der globalen Muslimbruderschaftsbewegung verbunden ist, hat das politische Büro der Hamas und ihre Spitzenführer beherbergt, darunter Ismail Haniyya (im Juli 2024 in einer IRGC-Einrichtung in Teheran ausgeschieden) und Mashaal, die beide Berichten zufolge über 4 Milliarden Dollar wert waren und jeweils in fünf Sternen lebten.

Gleichzeitig fungiert Katars *staatliches* Al Jazeera-Netzwerk als Medien-Sprachrohr und Propagandaverstärker für die Hamas und verherrlicht regelmäßig ihre dschihadistischen Aktivitäten. Die FDD stellte fest, dass Katar trotz der Behauptungen Katars, dass seine Schirmherrschaft die Hamas „verfalligen“ könnte, dazu beigetragen hat, fünf getrennte Kriege gegen Israel (2008, 2012, 2014, 2021 und 2023) zu erleichtern.

**Anti-Israelische Voreingenommenheit ist überall.
Helfen Sie uns, die Fakten zu teilen.**